

## **Allgemeine Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen im Bereich Kinder- und Jugendarbeit der Pfarrei St. Ursula, Oberursel/Steinbach**

1. Die in der Ausschreibung genannten Angaben entsprechen dem Stand der Drucklegung. Programm- und Preisänderungen behalten wir uns vor, ebenso das Recht, die Veranstaltung wegen zu geringer Beteiligung oder aus anderen Gründen abzusagen. Weitere Ansprüche entstehen nicht.
2. Für jede\*n Teilnehmer\*in ist während der Veranstaltung über das Jugendhaus Düsseldorf e.V. eine Unfall- und Haftpflichtversicherung abgeschlossen. Eine bestehende Versicherung hat jedoch vorrangig einzutreten.
3. Die abgeschlossene Versicherung deckt keine Schäden oder Verluste von privaten Wertgegenständen der Teilnehmer, wie Foto, Handy oder anderen technischen Geräten. Die Teilnehmer werden höflich aufgefordert, solche Gegenstände weitestgehend zu Hause zu lassen.
4. Wir haften im Rahmen der gesetzlichen Bestimmung. Sofern es nicht um eine Haftung für eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit oder um eine Haftung für grobes Verschulden geht, wird die Haftung auf die dreifache Teilnahmegebühr begrenzt. Unternimmt ein\*e Teilnehmer\*in selbst Ausflüge o.ä., so handelt er\*sie auf eigene Gefahr. Wir sind bei Anmeldung und vor Beginn der Veranstaltung von Krankheiten oder Gebrechen in Kenntnis zu setzen. Sofern uns entsprechendes nicht angezeigt wird, erfolgt die Teilnahme auf eigene Gefahr.
5. Die/Der Teilnehmer\*in darf sich in Begleitung von mindestens zwei weiteren Teilnehmern auch ohne Begleitung eines Teamers während der von der Leitung dazu festgesetzten Zeiten von der Gruppe entfernen. Dies ist jedoch zuvor, mit Angabe von Ziel und Namen der Begleiter mit der Leitung abzusprechen. Festgesetzte Rückkehrzeiten sind einzuhalten. Während dieser Zeit ruht die Aufsichtspflicht der Leitung.
6. An den Veranstaltungsorten gibt es Hausregeln, die von allen Teilnehmer\*innen eingehalten werden müssen. Ebenso sind die Anweisungen aller Teamer\*innen zu beachten.
7. Die Einhaltung der Bestimmungen des Gesetzes zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit obliegt den Teilnehmer\*innen. Entsprechende Hinweise der Teamer\*innen sind einzuhalten.
8. Ein\*e Teilnehmer\*in, die/der durch fortgesetzt ordnungswidriges Verhalten sich selbst, das Ansehen der Gruppe und / oder des Veranstalters verletzt oder gefährdet, kann jederzeit von der weiteren Teilnahme an der Veranstaltung ausgeschlossen werden kann. Damit verbundene zusätzliche Kosten sind selbst oder durch die Erziehungsberechtigten zu tragen.

## **Information zum Datenschutz**

1. Es gilt das Kirchliche Datenschutzgesetz.
2. Im Rahmen der Jugendarbeit der Pfarrei St. Ursula, Oberursel/Steinbach werden durch die begleitenden Teamer\*innen der Einrichtung Foto-, Film- und Tonaufnahmen gefertigt. Diese Aufnahmen dienen der Dokumentation sowie der Presseberichterstattung und der Öffentlichkeitsarbeit der Pfarrei St. Ursula und des Bistums Limburg.
3. Verantwortlicher im Sinne von § 4 Nr. 9 KDG ist das Bistum Limburg, vertreten durch den Generalvikar, Roßmarkt 4, 65549 Limburg, Tel.: 06431/295-0, Email: [info@bistumlimburg.de](mailto:info@bistumlimburg.de).
4. Bei Fragen zum Datenschutz erreichen Sie die Betriebliche Datenschutzbeauftragte des Bischöflichen Ordinariates Limburg unter Tel.: 06431/295-0, Email: [datenschutzbeauftragte@bistumlimburg.de](mailto:datenschutzbeauftragte@bistumlimburg.de).
5. Ihre Rechte und ggf. die Rechte Ihres Kindes als Betroffene im Sinne des Datenschutzes sind insbesondere in § 17 KDG (Auskunftsrecht), § 18 KDG (Recht auf Berichtigung), § 19 KDG (Recht auf Löschung), § 20 KDG (Recht auf Einschränkung der Verarbeitung), § 22 KDG (Recht auf Datenübertragbarkeit), § 8 Abs. 6 S. 1 KDG (Recht auf Widerruf der Einwilligungserklärung) geregelt.
6. Sollten Sie im Hinblick auf die Datenverarbeitung Grund zur Beschwerde haben, können Sie sich gemäß § 48 KDG an die Diözesandatenschutzbeauftragte, Domplatz 3, 60311 Frankfurt am Main, Tel.: 069/8008718800, Email: [info@kdsz-ffm.de](mailto:info@kdsz-ffm.de), oder jede andere Datenschutzaufsichtsbehörde wenden.